

Selbstveranlagungsbogen

Eigentümer mit Anschrift (Name, PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)	Telefon-Nr.

Lagebezeichnung des Grundstücks (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)	Flur	Flurstück

Wie groß ist die Fläche der zu entwässernden bebauten Flächen [m²] ?			
	bebaute Fläche [m²]	davon angeschlossen an öffentliche Kanalisation [m²]	davon sollen - versickern [m²] - Einleitung Vorfluter [m²]
	1	2	[1-2]=3
Wohnhaus			
Garage			
Nebengebäude			
Sonstiges			
Summe			

Wie groß ist die Fläche der zu entwässernden befestigten Flächen [m²] ?			
	befestigte Fläche [m²] Art der Befestigung angeben !! (z.B. Verbundpflaster, Beton ...)	davon angeschlossen an öffentliche Kanalisation [m²]	davon sollen - versickern [m²] - Einleitung Vorfluter [m²]
	1	2	[1-2]=3
Hofffläche, Terrasse			
Zufahrt, Einstellfläche			
Wegfläche			
Sonstiges			
Summe			

Zisterne Ja ___ Nein ___ **mit Überlauf Zisterne an Kanalnetz** Ja ___ Nein ___
Zisterne als Speicher zur Gartenbewässerung Ja ___ Nein ___ **Größe:** _____ m³
Zisterne zur Rückhaltung gem. Bebauungsplan Ja ___ Nein ___ **Größe:** _____ m³

bebauten Flächen angeschlossen an Kanal ab (bitte Datum eintragen):	
befestigte Flächen angeschlossen an Kanal ab (bitte Datum eintragen):	

Es wird versichert, die vorstehenden Fragen wahrheitsgemäß beantwortet zu haben.

Ort, Datum

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)

Unterschrift

wird von der Samtgemeinde ausgefüllt !!

Berechnung:	PK:
bebaute Fläche x 1,0 =	
befestigte Fläche x 0,4 =	
befestigte Fläche x 0,6 =	
ges. anrechenbare Fläche =	

Erläuterungen zum Selbstveranlagungsbogen

Allgemeines

Den umseitig abgedruckten Erhebungsbogen füllen Sie bitte vollständig aus (je selbständiges Grundstück) und senden ihn umgehend an die Samtgemeinde Gieboldehausen, Hahlestraße 1, 37434 Gieboldehausen zurück. Die **Spalte 1** dient hierbei zur Erfassung aller bebauten und befestigten Flächen.

Nicht befestigte Flächen

Als nicht befestigte Flächen gelten Flächen, bei denen Niederschlag in das Erdreich dringt. Hierzu zählen z.B. Kieswege, Gärten, Wiesen- und Rasenflächen.

Bebaute und überdachte Flächen

Bebaute Flächen sind Flächen, auf denen Baukörper errichtet wurden (z.B. Wohnhäuser und/oder gewerblich genutzte Gebäude, Garagen, Carport, Nebengebäude, Ställe, Schuppen, Gartenhäuser, sonstige Gebäude). Zur Ermittlung dieser Flächen sind die Grundflächen der Gebäude (Länge x Breite des Gebäudes außen), zusätzlich der Dachüberstände zu messen, falls diese nicht aus amtlichen Unterlagen wie z.B. Bauantrag, Baugenehmigung etc. entnommen werden können. Überdachte Flächen sind Flächen, die ohne einen Baukörper abzudecken, Niederschlag von einer Grundfläche abhalten, hierzu zählen u.a. Terrassenüberdachungen, überdachte Hauseingänge, Abstellplätze etc.. Auch hier ist die Grundfläche Länge x Breite zu messen.

Befestigte Flächen

Befestigte Flächen sind Flächen, über die Niederschlagswasser ablaufen kann, die nicht bebaut oder überdacht sind. Als befestigte Flächen gelten betonierte, asphaltierte, plattierte, gepflasterte oder mit anderen wasserundurchlässigen Materialien versiegelte Flächen (z.B. Hofflächen, Garagenzufahrten, Parkplätze, Hauszugänge, Terrassen, Wege usw.).

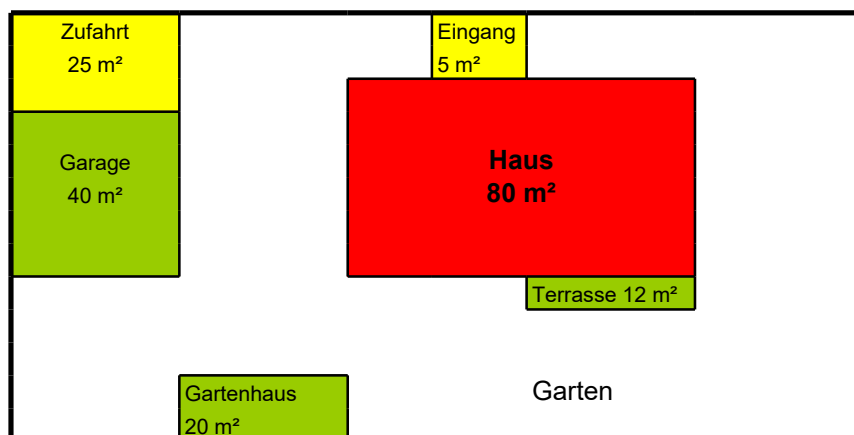
Aufgefangenes Niederschlagswasser ohne Überlauf

Soweit Niederschlagswasser in Zisternen oder Regenfässern aufgefangen wird, ohne das ein Überlauf an die gemeindliche Kanalisation besteht, ist die Fläche, von der das Niederschlagswasser aufgefangen wird, bei der Flächenermittlung anzugeben.

Aufgefangenes Niederschlagswasser mit Nutzung im Haushalt

Soweit Niederschlagswasser in Zisternen aufgefangen wird, um es als Brauchwasser in den Haushalt einzuspeisen ist die Fläche von der das Niederschlagswasser aufgefangen wird gesondert anzugeben, da eine Einleitung in den Schmutzwasserkanal erfolgt.

Beispiel:



bebaute Fläche 140 m²
(Haus, Garage, Gartenhaus)
befestigte Fläche 42 m²
(Zufahrt, Eingang, Terrasse)
davon Versickerung 20 m²
(Gartenhaus)